

Kreuzigungsgruppe im alten Friedhof soll saniert werden – Spenden herzlich Willkommen.

Am alten Friedhof steht zentral die sogenannte „Kreuzigungsgruppe“. In den letzten Jahren ist hier ein Sanierungsbedarf entstanden, der in nächster Zeit angegangen werden soll.

Vor einigen Wochen ist nun Lothar Buttler auf die Gemeinde zugegangen und hat angeboten, sich des Themas anzunehmen und auch einen beträchtlichen Teil der Kosten als Spende einzubringen. Damit soll die Seitens der Gemeinde geplante rudimentäre Sanierung in eine Vollsanierung überführt werden.

Da die Ausgaben einer Vollsanierung weit über den Kosten einer erhaltenden Sanierung liegen, möchte ich gemeinsam mit Herrn Buttler **um weitere Spenden werben, die uns bei der Vollsanierung unterstützen.**

Der Freundeskreis für Kunst und Kultur hat sich bereit erklärt, als Träger der Maßnahme eventuelle Spenden zu sammeln und auch zu quittieren sowie die Maßnahme selbst zu beauftragen.

Organisiert und betreut wird die Vollsanierung von Lothar Buttler der auch mit entsprechenden Firmen in Kontakt steht und von unserem Ortsheimatpfleger Ernst Wölfel.

Die Kreuzigungsgruppe wurde 1893 errichtet und stellt ein zentrales Element des inzwischen fast 500 Jahre alten Friedhofes dar. Mit Christus, Johannes und Maria sowie einem Kriegerdenkmal haben wir ein Kleinod direkt vor der neuromanischen Friedhofskapelle. Verschiedene Stein- und Marmorarten aus Untersberg, Italien und Zeil am Main bringen einige Herausforderungen für den Erhalt bzw. die Sanierung mit sich, können aber nach einer Sanierung mit den genannten Figuren sicherlich den Friedhof deutlich aufwerten.

Natürlich stellt sich auch die Gemeinde der Pflicht, die Kreuzigungsgruppe zu erhalten und hat dafür im Haushalt 2026 eine Summe von rund 15.000 Euro eingeplant. Eine Vollsanierung wird aber wohl deutlich über 30.000 Euro kosten. Deshalb darf ich mich nicht nur für die persönliche und finanzielle Unterstützungszusage von Herrn Buttler bedanken, sondern an dieser Stelle auch um weitere Spenden bitten.

Wie erwähnt wickelt der Freundeskreis für Kunst und Kultur die Maßnahme ab. **Spenden können gerne über Herrn Buttler oder direkt auf das Konto des Freundeskreises (IBAN DE21 7635 1040 0000 3242 44) erfolgen. Bei Rückfragen gerne auch an Ernst Wölfel unter der 09134-5026 wenden.**

Herzlichen Dank für die Unterstützung aller Beteiligten!

Martin Walz

1. Bürgermeister